

vermitteln somit gleichzeitig einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der Firma. (VI 3/205)

Chaux-de-Fonds. Am 11. April feiert Herr G. Albrecht sein 25jähriges Jubiläum bei der Firma Manufacture Levrette. Er wurde 1865 in Geißlingen (Württemberg) geboren. In der Werkstatt seines verstorbenen Vaters machte er seine Lehre durch und ging dann nach Bayreuth, Ulm und Freiburg i. Br.; von dort



aus nahm er eine Stellung als Fabrikationschef bei der Firma Manufacture Levrette an. Außerdem kann er noch in diesem Jahr sein 50jähriges Berufsjubiläum begehen. Er ist ein strebsamer und pflichtfreuer Angestellter, der sich allgemeiner Beliebtheit erfreut. (VI 3/104)

Dortmund. Herr Kollege Alfred Bogisch bei der Firma J. Bolland bestand seine Meisterprüfung. (VI 3/182)

Erlangen. Der ehemalige Uhrmachermeister Kaspar Weber feierte seinen 90. Geburtstag. (VI 3/189)

Eulin. Herr Kollege Joachim Schlüter feierte am 17. März in geistiger und körperlicher Frische seinen 82. Geburtstag. (VI 3/192)

Gotha. Mit Fräulein L. Griebach, Tochter des Uhrmachers Griebach, Glashütte i. Sa., vermählte sich Herr Kollege Adolf Schaar. (VI 3/190)

Hamm i. W. Am 1. April kann Herr Kollege Heinrich Bauer sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/177)

Hamm i. W. Sein 40jähriges Berufsjubiläum begeht am 1. April Herr Kollege Hermann Hegemann. (VI 3/179)

Hamm i. W. Herr Kollege Friedrich Mork kann am 1. April auf ein 25jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/178)

Hamm i. W. Herr Kollege Friß Roedler hat vor der Handwerkskammer Dortmund seine Meisterprüfung abgelegt. (VI 3/176)

Leipzig. Herr Kollege Franz Perref, Firma H. Fochtmann, Reichsstraße 15, feiert am 1. April das 50jährige Bestehen seines Geschäftes und die vor 25 Jahren erfolgte Übernahme. (VI 3/208)

Leipzig. Am 4. April feiert Herr Kollege Herm. Niepraschk, Josephstraße 38, das 50jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/212)

Lörrach i. B. Die Firma E. Jaudas, Uhren, Gold- und Silberwaren, feiert am 1. April ihr 30jähriges Geschäftsbestehen. (VI 3/201)

München. Das 25jährige Dienstjubiläum feiert am 1. April Herr Uhrmacher Hermann Geineder, Geschäftsführer bei der Firma J. C. Schweizer, Odeonsplatz 14. (VI 3/172)

Chemnitz. Herr Kollege Hermann Schreck verstarb am 7. März. (VI 3/188)

Dresden-N. Verstorben ist am 19. März im Alter von 73 Jahren Frau Goldschmiedemeisterswitwe Marie Müller, geb. Knauth. (VI 3/197)

Dresden-A. Am 20. März verstarb Herr Kollege Richard Wüstner. (VI 3/199)

Duisburg. Am 22. März starb Herr Kollege Friedrich Wilms im Alter von 56 Jahren. (VI 3/207)

Freckenhorst (Westf.). Am 12. März starb Herr Kollege Franz Röhrs im Alter von 36 Jahren. (VI 3/185)

Freiburg i. Br. Der Uhrenkaufmann und Stadtlälteste Herr Emil Reimers verschied im Alter von 76 Jahren. (VI 3/186)

Hamburg. Im 64. Lebensjahre verschied Herr Kollege Friedrich Oesting. (VI 3/198)

Hamburg. Herr Kollege Wilhelm Utesch verstarb im Alter von 84 Jahren. (VI 3/200)

Kamen. Am 20. März verschied infolge Schlaganfalles Herr Kollege Gottfried Friedrichs. (VI 3/171)

Schramberg. Im Alter von 62 Jahren verstarb am 15. März Herr Uhrengrossist Hermann Schweizer. (VI 3/187)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Glashütte meldet Konkurs an. Wie dem „Dresdener Anzeiger“ aus Lauenstein in Sachsen gemeldet wird, hat die Stadt Glashütte beim zuständigen Amtsgericht Lauenstein Konkurs angemeldet. Glashütte befindet sich seit längerer Zeit in äußerst schwieriger Finanzlage. Die Entwicklung, die dazu geführt hat, geht auf die ersten Jahre der Nachkriegszeit zurück. Neben anderen Darlehen nahm die berühmte deutsche Uhrenstadt seinerzeit mit Genehmigung der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde eine Anleihe von nominell 1 Mill. RM. auf. Sie sieht sich jetzt außerstande, die Anleihe zu verzinsen und zu tilgen und ist daher zur Anmeldung des Konkurses geschritten, wobei sie nicht nur ihre Überschuldung, sondern auch ihre Zahlungsunfähigkeit erklärt hat. Die Konkursmasse dürfte nur gering sein, da die öffentlich-rechtlichen Einrichtungen nicht der Pfändung unterliegen und auch nicht zur Konkursmasse geschlagen werden können. Die Hauptgläubigerin, die Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekenbanken, soll der Auffassung sein, daß sie die Aufsichtsbehörden als Bürge zur Befriedigung ihrer Ansprüche heranziehen könne. Die Rechtslage ist aber reichlich unklar. Das Sächsische Innenministerium hat noch keine Entschlieung getroffen, da es sich noch nicht offiziell mit der Frage befaßt hat. (VI 1/214)

Bochum. Über das Vermögen des Juweliers Karl Langen, Friedrichstraße 14, wurde zur Abwendung des Konkurses das Vergleichsverfahren eröffnet. Als Vertrauensperson wurde der Rechtsanwalt Koppel bestellt. (VI 4/174)

Köln-Lindenthal. Über das Vermögen des Kaufmanns Josef Leger, Mitinhaber der Gold- und Silberwarenhandlung Gerlach & Co., Landgrafenstraße 76, wurde das Konkursverfahren eingestellt. (VI 4/193)

Sorau (N.-L.). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Oskar Zenner ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/206)

Büchertisch

Die Uhr. Von J. Polonskaja. Für Kinder im Vorschulalter. Mit Abbildungen von N. Lapschin. 19 Seiten. Zentral-Völker-Verlag, Moskau 1928. Preis 12 Kop.

Eine nette, leicht verständliche Plauderei über die Uhr und ihre Aufgabe für unsere Kleinen. Es ist sehr erfreulich, daß hier der gelungene Versuch gemacht wurde, die Uhr der kleinen Jugend näherzubringen. In welcher Art das geschehen ist, möge die nachstehende Probe zeigen. Der Uhrmacher sagt: Die Uhr ist nicht zum Spaß, sie ist für Minuten und Stunden das Maß. Minuten sind wenig, zu tun ist vieles, da eilt den Menschen die Uhr zu Hilfe. Man muß Brot und Kleider für alle machen, nach allem sehen, auf alles achten. Die Werke, Fabriken und Züge — ohne Uhr würden alle stilliegen. So haben die Menschen die Uhren erfunden, damit sie messen Minuten und Stunden, wie im Laden den Zucker die Waage. Sonst ist von der Uhr nichts zu sagen. Also, Jungens, ist's euch nun klar? (VIII/139)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 25. März bis 31. März 1929 79 RM., für 835 83 RM., für 925 91 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
20. 3.	2,800	2,814	77,60	78,60—80,10	8,—	8,60
21. 3.	2,800	2,814	77,70	78,70—80,20	8,—	8,60
22. 3.	2,800	2,814	78,10	79,10—80,60	8,—	8,60
23. 3.	2,800	2,814	78,30	79,30—80,80	8,—	8,60
25. 3.	2,800	2,814	78,30	79,30—80,80	8,—	8,60
26. 3.	2,800	2,814	77,90	78,90—80,40	8,—	8,60

Die nächste Nummer erscheint am 5. April
Schlußtag für Text . . . am 30. März früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 1. April früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 3. April abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Insertat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. d. S. 2, Königsstraße 84

